

## Käferfunde des Jahres 1995 aus Hessen

### 8. Bericht der Arbeitsgemeinschaft hessischer Koleopterologen <sup>1)</sup>

ULI BRENNER

#### Summary

Faunistic records of 115 species of beetles are recorded from the state of Hesse (Germany). Of these 73 are dealt with as endangered species in the Red Book of Animals and Plants in the Federal Republic of Germany. Two species are new to Germany and six species are recorded as new to Hesse.

#### Zusammenfassung

Es werden 115 Fundmeldungen aus 40 Familien von Käfern aus Hessen aufgelistet, von denen 5 Arten nach der Roten Liste (BLAB et al. 1984) als vom Aussterben bedroht (1), 17 Arten als stark gefährdet (2), 49 Arten als gefährdet (3) und 2 Arten als potentiell gefährdet (4) eingestuft werden. 41 weitere bemerkenswerte hessische Funde werden mitgeteilt, die zum Teil zu Familien gehören, die nicht für die Rote Liste bearbeitet wurden, jedoch auch als selten oder gefährdet angesehen werden müssen. Zwei Arten werden als Neunachweise für Deutschland (*Cicones undatus* GUERIN, *Phyllotreta diademata* FOU DRAS), sechs Arten als Neufunde für Hessen angesehen (*Bembidion inustum* DUVAL, *Chaetarthria similis* WOLLASTON, *Atheta luteipes* (ERICHSON), *Brachypterolus vestitus* KIESENWETTER, *Tetratoma desmaresti* LATREILLE, *Longitarsus longipennis* KUTSCHERA).

Die meisten der hier mitgeteilten Funde, die zum Teil in die Jahre vor 1995 datieren, stammen aus Südhessen. Dies ist zum einen auf die Wohnsitze und damit auf die bevorzugten Sammelgebiete der mitteilenden Koleopterologen, zum anderen aber auch auf die Seltenheit thermophiler Arten in den nördlicheren Landesteilen, also von Arten, die eher im südlichen Hessen zu erwarten sind, zurückzuführen. Etwa ein Drittel der mitgeteilten Arten lebt in Totholz, die anderen Arten sind entweder phytophag bzw. mycetophag (ca. 30 %) oder ernähren sich räuberisch (ca.40 %).

Auf einer Exkursion der Arbeitsgemeinschaft hessischer Koleopterologen in die Viernheimer Heide im äußersten Südwesten Hessens wurden weitere bemerkenswerte Arten gefunden, über die bereits an anderer Stelle (BRENNER 1997 a) berichtet wurde. Eine umfangreichere Arbeit über dieses Gebiet, in dem in den letzten Jahren etwa 700 Käferarten nachgewiesen wurden, ist in Planung. Hier wird lediglich der Fund von *Phyllotreta diademata* FOU DRAS mitgeteilt, weil er einen Neunachweis für Deutschland darstellt.

<sup>1)</sup> 7. Bericht in: Hess. faun. Briefe 16(2):17-28, 1997

Nach den Fundorten sind in Klammern die zugehörigen UTM-Quadranten und jeweils am Ende der Angaben zu den einzelnen Arten die Gefährdungskategorie nach der Roten Liste für die Bundesrepublik Deutschland (BLAB et al. 1984) geklammert angegeben.

Die Mitteilungen der Käferfunde stammen von Horst BATHON (Roßdorf), Uli BRENNER (Frankfurt am Main), Manuel CONRADI (Marburg), Matthias ERNST (Alsbach), Johannes FRISCH (Gießen), Wilhelm HÖHNER (Erlensee), Michael KARNER (Frankfurt am Main), Ralf KLINGER (Frankfurt am Main), Andreas MALTEN (Dreieich), Carsten MORTEL (Butzbach), Herfrid SCHINDLER (Großostheim), Andreas SCHMIDT (Wetzlar), Matthias SCHÖLLER (Berlin) und Stefan TISCHENDORF (Darmstadt).

## Carabidae

*Dyschirius angustatus* (AHRENS): Hanau, Klein-Auheim (MA 95), 1 Expl. auf Sanddüne, 27.5.1995, leg. HÖHNER. (3)

*Bembidion inustum* DUAL: Stadtwald Butzbach (MA 78), 1 Expl. unter morschem Ast am Waldrand, 8.6.1989, leg. MORTEL - Nähe Kalbach bei Fulda (NA 48), 1 Expl. auf einer Erdeponie, 8.6.1991, leg. MALTEN. Eine westeuropäisch-mediterrane Art, die in Deutschland bisher nur in der Rheinprovinz (HORION 1941, WENZEL 1988, 1991), Baden-Württemberg (HORION 1954) und Bayern (HORION 1954/55) gefangen wurde. TRAUTNER & MÜLLER-MOTZFELD (1995) führen die Art in ihrer Deutschland-Checkliste darüberhinaus für Westfalen, Rheinhessen und Hessen auf. Die hessische Angabe bezieht sich auf die obigen Funde von MORTEL und MALTEN. HORION (1965) stellt die Art wegen ihres sporadischen Auftretens in die Kategorie der "Binnenwanderer", einheimischer Arten, die in Deutschland (besonders nach Westen hin) nur wenig Ortstreue zeigen. Der Fund von Butzbach stellt eine **Neumeldung für Hessen** dar! (3)

*Bembidion elongatum* DEJEAN: Groß-Gerau (MA 63), 1 Expl. am Ufer eines Baches, 10.5.1995, leg. HÖHNER. An dieser Stelle wurde die Art auch schon in zurückliegenden Jahren gefunden, die Funde jedoch nicht veröffentlicht, z. B. 6 Expl. am 23.4.1990, leg. BRENNER. (3)

*Bembidion fumigatum* (DUFTSCHMID): Rheinufer bei Riedstadt-Knoblochsaue (MA 51), 1 Expl. in Hochwassergenist, 4.2.1995, leg. BRENNER. (3)

*Bembidion azurescens* DALLA TORRE: Borkener See (NB 15), 1 Expl. auf Sandufer, 2.8.1995, leg. CONRADI. Von diesem seltenen Laufkäfer nennt HORION (1941) nur einen Fundort aus Hessen: Sprendlingen. Einen Fund vom Edersee meldet STEIN (1984).

Bei den bei BÜCKING (1930) und bei GROH (1983), der alte Literatur unter anderem von SCRIBA (1863) auswertet, mitgeteilten Funden von *Bembidion tenellum* ERICHSON aus Frankfurt-Höchst bzw. Darmstadt, handelt es sich sicher auch um *Bembidion azurescens*, da diese Funde aus einer Zeit stammen, in der diese Art noch nicht von *B. tenellum* getrennt wurde, und *B. tenellum* sicher nicht in Hessen vorkommt.

*Asaphidion austriacum* SCHWEIGER: Riedstadt, Kühkopf (MA 51/61) und Knoblochsaue (MA 51), März 1984 bis Dezember 1985 zahlreiche Exemplare fast ganzjährig in Bodenfallen, leg. MALTEN - Riedstadt, Knoblochsaue (MA 52), 1 Expl. an Sandufer, 25.4.1992, leg. BRENNER - Lorch, Lorcher Werth (MA 14), 1 Expl. in Bodenfalle in Wald, 18.6.1993, leg. MALTEN - Trebur-Geinsheim (MA 52), 1 Expl. am Rand eines Tümpels, 22.4.1995, leg. HÖHNER.

In seiner Erstbeschreibung kannte SCHWEIGER (1975) von diesem Laufkäfer neben einigen österreichischen nur einen weiteren Fundort aus Mitteleuropa: Isartal bei München. Erstmals aus Hessen wurde die Art dann vom "Lampertheimer Altrhein"

gemeldet (HANDKE 1993, 1996). Alle bisher aus Hessen bekannt gewordenen Funde stammen aus dem Rheintal.

*Pterostichus cristatus* (DUFTSCHMID): Stadtwald Butzbach (MA 78), 1 Expl. unter morscher Laubholzrinde in einem Bruchwald, 20.10.1990, leg. MORKEL. (3)

*Agonum lugens* (DUFTSCHMID): Riedstadt-Erfelden (MA 62), 1 Expl. in Hochwassergenist, 4.2.1995, leg. HÖHNER. (3)

*Zabrus tenebrioides* (GOEZE): Butzbach, Umgebung Pohl-Göns (MA 78), in Bodenfallen auf Getreidefeldern oder bei sonniger Witterung auf asphaltierten Feldwegen laufend, 5 Expl. im September 1990 (in coll. KUNZ), 4 Expl. im September und 3 Expl. im Oktober 1992 sowie 4 Expl. im September 1995, leg. MORKEL. (2)

*Dromius longiceps* DEJEAN: Kornsand bei Geinsheim (MA 52), 5 Expl. in Schilfsumpf, 22.4.1995, leg. BRENNER.

*Dromius sigma* (ROSSI): Wetterau, Münzenberg (MA 89), 3 Expl. unter der Rinde alter Kopfweiden, 16.11.1990, leg. MORKEL.

*Dromius melanocephalus* DEJEAN: Butzbach, Umgebung Pohl-Göns (MA 78), 2 Expl. auf Bahndamm - 'Schöffengrund, Oberwetz (MA 69), 1 Expl. 5.3.1991 - Langgöns, Oberkleen (MA 78), 4 Expl. unter der losen Rinde eines Zaunpfahls, 8.3.1991, alle Funde leg. MORKEL.

### Dytiscidae

*Oreodytes sanmarki* SAHLBERG: Birstein-Völzberg (NA 28), 1 Expl. in Bach, 25.7.1995, leg. HÖHNER. (3)

### Hydraenidae

*Limnebius aluta* BEDEL: Hanau-Steinheim (MA 95), 1 Expl. in *Sphagnum*, 21.4.1995, leg. HÖHNER.

### Hydrophilidae

*Chaetarthria similis* WOLLASTON: Heusenstamm (MA 84), 1 Männchen in der Uferzone einer Sandgrube, 20.4.1962, leg. SCHINDLER, det. HOFMANN, in coll. SCHINDLER. HEBAUER (1993) erkannte, daß es sich bei etlichen in den Museen unter den Namen *C. seminulum* HERBST aufbewahrten Exemplaren um die von Gran Canaria beschriebene *C. similis* WOLLASTON handelte. Außer von dort ist diese Art nun von Marokko, dem Sinai, Israel, Italien, Spanien, Frankreich, der Schweiz und Deutschland bekannt. Für Deutschland stellt der Fund von Heusenstamm nun den ersten Fund außerhalb des Alpenvorlandes (Plattling, Landau, Straubing, Wolftratshausen und Pupplinger Au) und damit einen **Neufund für Hessen** dar!

### Staphylinidae

*Anthophagus praeustus* MÜLLER: Herbstein (NB 20), 1 Expl. auf Sauergras, 29.5.1995, leg. HÖHNER. Bislang waren von dieser Art außer einigen älteren Funden (HEYDEN 1904, HORION 1963) nur zwei neuere Funde (aus den letzten 30 Jahren) aus Hessen, Buchberg bei Langenselbold (DEHNERT 1973) und Schlitz (PUTHZ 1977) bekannt geworden.

*Stenus pumilio* ERICHSON: Hanau-Steinheim (MA 95), 1 Expl. in *Sphagnum*, 21.4.1995, leg. HÖHNER - Hanau, Krotzenburger Moor (MA 94), 1 Expl. an Weide, 21.4.1995, leg. HÖHNER. Von dieser Art waren bislang nur zwei Fundorte aus Hessen bekannt geworden, Kranichsteiner Forst bei Darmstadt (HORION 1963) und Hanau-Steinheim (BRENNER 1997 b). Der letztgenannte Ort wurde nun bestätigt. Zusätzlich konnte eine dritte Fundlokalität entdeckt werden. (2)

*Dianous coerulescens* (GYLLENHAL): Gießen, Rodheim-Bieber (MB 70), 3 Expl. am 24.5. und 1 Expl. am 30.5.1994 im Moos an einem Wehr der Bieber, leg. MORKEL. (4)

- Quedius limbatooides* COIFFAIT: Vogelsberg, Breungeshain, Gackerstein (NA 19), 1 Expl. in Bodenfalle in Fichtenforst, 6.-11.7.1995, leg. FRISCH. Diese Art wurde in Hessen bislang nur einmal am Schafstein in der Rhön (BATHON 1992) gesammelt.
- Myllaena gracilis* MATTHEWS: Erlensee (MA 95), 1 Expl. in Hochwassergenist, 28.1.1995, leg. HÖHNER.
- Bolitochara mulsanti* SHARP: Butzbach, Umgebung Pohl-Göns (MA 78), je 2 Expl. am 19.9. und 29.9. sowie 1 Expl. am 3.10.1990 unter verpilzter Buchen-Rinde, leg. MORKELE.
- Schistoglossa curtipennis* (SHARP): Vogelsberg, Nähe Geiselstein (NA 19), 1 Expl. in Felsenmoos, 31.10.1995, leg. BRENNER.
- Aloconota ultima* BENICK & LOHSE: Riedstadt-Erfelden (MA 62), 1 Expl. in Hochwassergenist, 4.2.1995, leg. HÖHNER. Der einzige mir bekannte Fund dieser Art aus Hessen stammt vom Kühkopf (LOHSE 1959).
- Atheta hygrobia* THOMSON: Hoher Vogelsberg (NA 19), 1 Expl. in der Bodenstreu eines Laubwaldes, 31.10.1995, leg. HÖHNER.
- Atheta luteipes* (ERICHSON): Riedstadt-Erfelden (MA 62), 1 Expl. in Hochwassergenist, 4.2.1995, leg. HÖHNER. Nach HORION (1951) handelt es sich bei diesem Kurzflügler um eine in ganz Mitteleuropa seltene Art, die in Europa, in Nordafrika und im Kaukasus vorkommt. BENICK & LOHSE (1974) halten sie für einen Moor- und Sumpfbewohner, der aber auch Salzboden, besonders an der Küste, besiedelt. Mir ist keine Meldung aus Hessen bekannt geworden, weshalb die Art hier als **Neufund für Hessen** eingestuft wird.
- Atheta hansseni* STRAND: Vogelsberg, Breungeshain, Oberwald (NA 19), 1 Expl. in Bodenfalle in Fichtenforst, 6.-11.7.1995, leg. FRISCH. Von diesem Kurzflügler wurden aus Hessen bislang nur Funde aus dem Roten Moor in der Rhön von FRISCH (1995) gemeldet.
- Trichiusa immigrata* LOHSE: Lorch, Nollig (MA 14), 2 Expl. in faulenden Pflanzenabfällen, 26.9.1992, leg. BRENNER - Gießen, Rodheim-Bieber (MB 70), 1 Expl. am 24.5., 2 Expl. am 30.5. und 4 Expl. am 14.6.1994 in schimmelndem Detritus in einem Gewächshaus, leg. MORKELE. Diese Adventivart, deren Herkunft immer noch nicht geklärt ist, war in Hessen bislang nur in Frankfurt gefunden worden (BATHON 1991, FLECHTNER & KLINGER 1991).

## Lycidae

- Dictyoptera aurora* (HERBST): Stadtwald Münzenberg (MA 79), 1 Expl. 7.6.1984, leg. MORKELE.
- Pyropteris nigroruber* (DEGEER): Stadtwald Butzbach (MA 78), 1 Expl. an einem feuchtwarmen Tag an *Urtica dioica* L., 26.7.1987 - 3 Expl. an einem feucht-warmen Tag an moosbewachsenem Laubholzstamm, 14.6.1989; Stadtwald Münzenberg (MA 79), 1 Expl. 12.7.1990, alle leg. MORKELE.

## Lampyridae

- Phosphaenus hemipterus* (GOEZE): Wetzlar, Naturschutzzentrum Hessen (MB 60), 23 Expl. in Bodenfallen, Ende Juni 1995, leg. SCHMIDT. (3)

## Malachiidae

- Hypebaeus flavipes* (FABRICIUS): Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 64), 1 Expl. an Eichenstamm, 2.6.1995, leg. HÖHNER. (2)

## Cleridae

- Allonyx quadrimaculatus* (SCHALLER): Darmstadt, Nähe Autobahnkreuz (MA 72), 1 Expl. an einer abgestorbenen Kiefer, 28.5.1995, leg. TISCHENDORF. Im letzten

Jahrhundert war dieser hübsche Buntkäfer in Hessen nicht selten (HORION 1953). In letzter Zeit ist er nur noch an wenigen Fundorten aufgetaucht: Frankfurt-Stadtwald (HORION 1955 a), Lampertheim und Erfelden (BATHON & BRENNER 1996) (1)  
*Tillus elongatus* (LINNAEUS): Umgebung Echzell (MA 98), 2 Expl. am Stamm einer Weide, 3.6.1995, leg. HÖHNER. (3)  
*Trichodes apiarius* (LINNAEUS): Lorch, Nollig (MA 14), 1 Expl. auf Umbelliferen-Blüte, 29.7.1995, leg. BRENNER. (3)

#### **Elateridae**

*Ampedus elongatulus* (FABRICIUS): Stadtwald Butzbach (MA 78), 1 Expl. 16.5.1989, leg. MORTEL. (3)  
*Hypoganus inunctus* (LACORDAIRE): Echzell, Grund-Schwalheim (MA 98), 1 Expl. im weißfaulen Holz einer Kopfweide, 28.2.1991, leg. MORTEL - Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 64), 1 Expl. an Eichenstamm, 2.6.1995, leg. HÖHNER. (3)  
*Cardiophorus nigerrimus* ERICHSON: Lorch (MA 14), 1 Expl. an Eichen-Ast, 22.6.1995, leg. HÖHNER. (2)  
*Stenagostus rufus* (DEGEER): Weinheim (MV 78), 1 Expl. am Licht, 30.7.1983 leg. KRISTAL in coll. BATHON. Aus Hessen liegen bislang nur Meldungen von Frankfurt-Schwanheim (HORION 1955 b), Bad Orb (RUPP 1976) und Babenhausen (DEHNERT 1981) vor. (3)  
*Stenagostus villosus* (FOURCROY): Otzberg (MA 91), je 1 Expl. an Licht, 5.8.1993, 25.7.1995 und 27.7.1996 - Alsbach-Hähnlein, Katharinenberg (MA 71), 1 Expl. an Licht, 6.8.1997, alle leg. ERNST. (3)

#### **Eucnemidae**

*Melasis buprestoides* (LINNAEUS): Umgebung Echzell (MA 98), 1 Expl. an *Salix*-Stamm, 3.6.1995, leg. HÖHNER. (3)  
*Dromaeolus barnabita* (VILLA): Mörfelden, Mönchbruch (MA 63), 5 Expl. an Buchenstumpf, 6.7.1995, leg. HÖHNER. (1)

#### **Lissomidae**

*Drapetes cinctus* (PANZER): Mörfelden, Mönchbruch (MA 63), 1 Expl. an Buchenstumpf, 6.7.1995, leg. HÖHNER. (3)

#### **Buprestidae**

*Agrilus aurichalceus* REDTENBACHER: Lorch, Nollig (MA 14), 1 Expl. von Rosen geklopft, 13.6.1992, leg. BRENNER.  
*Agrilus cinctus* (OLIVIER): Lorch (MA 14), ca 10 Expl. von *Sarothamnus scoparius* geklopft, 16.6.1990, leg. HÖHNER & BRENNER - ebenfalls bei Lorch 1 Expl. von Wiese gekäschert, 29.7.1995, leg. HÖHNER. (2)  
*Agrilus graminis* CASTELNAU & GORY: Lorch, Nollig (MA 14), 1 Expl. von Eiche geklopft, 6.7.1991, leg. BRENNER. Dieser Prachtkäfer konnte in Hessen bislang nur zweimal nachgewiesen werden: Frankfurt-Schwannheimer Wald (HORION 1955 b) und Darmstadt-Kranichsteiner Forst (VOGT 1972). (3)  
*Agrilus hyperici* (CREUTZER): Lorch, Nollig (MA 14), 4 Expl. von *Hypericum* gestreift, 29.7.1995, leg. BRENNER & HÖHNER. Aus Hessen ist dieser Prachtkäfer nur von alten Funden bekannt. HORION (1955 b) und HEYDEN (1904) nennen nur Funde aus dem letzten Jahrhundert: Bad Soden und Kassel. (3)  
*Cylindromorphus filum* (GYLLENHAL): Lorch (MA 14), 1 Expl. von Wiese gekäschert, 22.6.1995, leg. HÖHNER. Die beiden einzigen bisher bekannten hessischen Fundorte nennt HORION (1955 b): Darmstadt und Frankfurt-Goldstein. Diese Funde stammen aus dem letzten Jahrhundert. (2)

*Aphanisticus emarginatus* (OLIVIER): Umgebung Darmstadt (MA 72), 1 Expl. an Buchen-Ast, 24.6.1995, leg. HÖHNER. (3)

### **Dermestidae**

*Dermestes murinus* LINNAEUS: Stadtwald Butzbach (MA 78), 1 Expl. an Aas in einer Borkenkäfer-Falle, 6.9.1992, leg. MORTEL.

*Dermestes undulatus* BRAHM: Stadtwald Butzbach (MA 78), je 1 Expl. am 14.6. und 6.9.1992 an Aas in einer Borkenkäferfalle - Markwald Griedel bei Butzbach (MA 79), 1 Expl. an Aas in einer Borkenkäferfalle, 14.6.1992, alle leg. MORTEL.

*Attagenus schaefferi* (HERBST): Butzbach, Pohl-Göns (MA 78), je 1 Expl. am 12. und 15.6.1992 in Wohnung, leg. MORTEL. Aus Hessen sind nur zwei alte Meldungen von Frankfurt-Höchst (HEYDEN 1904) und Kassel (WEBER 1903) bekannt.

*Globicornis nigripes* (FABRICIUS): Butzbach, Pohl-Göns (MA 78), 1 Expl. in Wohnung, 28.5.1992, leg. MORTEL. (3)

*Megatoma undata* (LINNAEUS): Umgebung Butzbach (MA 78), 1 Expl. in Borkenkäferfalle, Juni 1991, leg. MORTEL - Markwald Griedel bei Butzbach (MA 79), 1 Expl. in Borkenkäferfalle, 10.5.1992, leg. MORTEL - Groß-Gerau, Fasanerie (MA 62), 1 Expl. aus einem am 4.2.1995 eingetragenen Efeu-Ast gezogen, am 1.3.1995 geschlüpft, leg. BRENNER. (3)

*Trinodes hirtus* (FABRICIUS): Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 64), 2 Expl. an Eichenstamm, 2.6.1995, leg. HÖHNER. (3)

### **Byrrhidae**

*Curimopsis setigera* (ILLIGER): Wetzlar, Naturschutzzentrum Hessen (MB 60), 1 Expl. in Bodenfalle, Ende April 1995, leg. SCHMIDT.

### **Kateretidae**

*Brachypterolus vestitus* KIESENWETTER: Lorch (MA 14), 2 Expl. an *Antirrhinum majus* L., 22.6.1995, leg. HÖHNER. WAGNER (1994) zeichnet die Einwanderungsgeschichte dieser westmediterranen Art in Mitteleuropa nach (Paris, Rheinland, Kaiserstuhl, Neusiedlersee) und nennt einige Funde aus der Rheinprovinz. Ein Fund aus Hessen ist mir nicht bekannt, weswegen ich die Art hier als **Neufund für Hessen** einstuft.

### **Rhizophagidae**

*Rhizophagus parallelocollis* GYLLENHAL: Wetzlar, Naturschutzzentrum Hessen (MB 60), 1 Expl. in Bodenfalle, Ende Juli 1995, leg. SCHMIDT.

### **Cryptophagidae**

*Antherophagus nigricornis* (FABRICIUS): Umgebung Gießen (MB 70), 1 Expl. auf blühendem Süßgras, 13.6.1995, leg. MORTEL.

### **Latridiidae**

*Adistemia watsoni* (WOLLASTON): Darmstadt (MA 72), mehrere tote Expl. in einer Ausstellungsvitrine mit Vogelnestern des Hessischen Landesmuseums am 9.2.1993 entdeckt, leg. KLINGER in coll. Hessisches Landesmuseum Darmstadt. Dieser Fund stellt den zweiten Nachweis für Hessen dar. Der Erstfund gelang in Frankfurt-Eschersheim (BATHON 1988 b).

### **Mycetophagidae**

*Mycetophagus quadriguttatus* MÜLLER: Echzell, Grund-Schwalheim (MA 98), 1 Expl. an Kopfweide, 7.7.1991, leg. MORTEL - Darmstadt (MA 72), 1 Expl. unter Platanenrinde 1.3.1995 leg. BATHON. (3)

## **Colydiidae**

*Cicones undatus* GUERIN: Frankfurt am Main, Schwanheimer Wald (MA 64), insgesamt mehr als 10 Expl. an abgestorbenem, teilweise rindenfreiem Bergahorn beim Ableuchten, 27.5.1991, leg. FRISCH, KARNER, SCHÖLLER, det. SLIPINSKI. Seither konnte die Art dort in jedem Jahr (in den Jahren 1993-1996 sehr häufig bis massenhaft) von stehenden, abgestorbenen Bergahorn-Stämmen geklopft werden, leg. BRENNER, FLECHTNER, HÖHNER. Die Stämme sind an den Fundstellen fast immer von einem schwarzen, krustenartigen Pilz befallen und teilweise rindenfrei. Die Funde stellen einen **Erstnachweis für Deutschland** dar!

Die Art scheint in schneller Ausbreitung begriffen zu sein. So konnte FLECHTNER (mündl. Mitt.) den Käfer in Frankfurt-Riederwald (MA 85) (1995 einzeln, 1996 häufig) und in Frankfurt-Ostpark (MA 85) (1997 einzeln) fangen. Mittlerweile konnte er auch im Rheinland und in Sachsen nachgewiesen werden (KÖHLER 1997).

## **Corylophidae**

*Sacium pusillum* (GYLLENHAL): Lorch (MA 14), 1 Expl. von Wiese gekäschert, 22.6.1995, leg. HÖHNER. Diese Art ist aus Hessen bislang nur von einem Fundort bei Groß-Gerau bekannt geworden (BATHON 1988 a). (2)

## **Endomychidae**

*Mycetina cruciata* (SCHALLER): Groß-Gerau (MA 63), 1 Expl. in Eichenmulm, 10.5.1995, leg. HÖHNER. (3)

## **Coccinellidae**

*Scymnus apetzi* MULSANT: Lorch (MA 14), 1 Expl. von Wiese gekäschert, 29.7.1995, leg. HÖHNER. HORION (1961) hält die von HEYDEN (1904) aufgeführten Funde aus Hessen für sehr zweifelhaft, da keine Belege vorhanden sind. Einen Fund aus Frankfurt-Nied nennt BATHON (1993). (1)

*Scymnus ater* KUGELANN: Frankfurt, Seckbacher Ried (MA 85), 2 Expl. an *Salix*-Stamm, 14.9.1991, leg. MALTEN, in coll. BRENNER. Hessische Funde dieses kleinen Marienkäfers nennt nur HEYDEN (1904): Frankfurt und Weilburg. (2)

*Nephus quadrimaculatus* (HERBST): Mörfelden, Mönchbruch (MA 63), 1 Expl. an Lindenholz, 6.7.1995, leg. HÖHNER. Die einzige mir bekannte Fundmeldung aus Hessen, von Hanau, nennt BATHON (1982). (3)

*Sospita vigintiguttata* (LINNAEUS): Mörfelden, Mönchbruch (MA 63), 1 Expl. an Lindenholz, 6.7.1995, leg. HÖHNER. (3)

## **Cisidae**

*Rhopalodontus perforatus* (GYLLENHAL): Hoher Vogelsberg (NA 19), 1 Expl. an trockenem Baumpilz, 31.10.1995, leg. HÖHNER. (3)

*Cis dentatus* MELLIE: Vogelsberg, Nähe Geiselstein (NA 19), 1 Expl. in *Fomes* an Buche, 31.10.1995, leg. BRENNER. Den einzigen bislang gemeldeten hessischen Fundort nennt HORION (1961): Frankfurt-Schwanheimer Wald. (2)

## **Anobiidae**

*Ochina ptinoides* (MARSHAM): Groß-Gerau, Fasanerie (MA 62), aus am 4.2.1995 eingetragenen Efeu-Ästen gezogen, insgesamt 17 Expl. vom 8.3. bis 2.4.1995 geschlüpft, leg. BRENNER & HÖHNER. (3)

*Anobium hederæ* IHSEN: Groß-Gerau, Fasanerie (MA 62), insgesamt 10 Expl. aus einem am 4.2.1995 eingetragenen Efeu-Ast gezogen, am 13.4.1995 geschlüpft, leg. BRENNER & HÖHNER. Mir ist aus Hessen nur eine Fundangabe aus Messel (CYMOREK 1957, HORION 1961) bekannt. (4)

## Oedemeridae

*Nacertes (Xanthochroa) carniolica* (GISTL): Pfungstadt (MA 71), 1 Expl. an Licht, 14.7.1995, in coll. BATHON. Der Zuflug erfolgte an das erleuchtete Fenster einer Wohnung am südlichen Waldrand (Kiefernwald) von Pfungstadt - Roßdorf (MA 82), 1 Expl. an Licht, 15.7.1996, leg. BATHON.

Eine Zusammenstellung der südwestdeutschen Funde von *N. carniolica* gibt BÜNGENER (1991). Dort wird auch der erste hessische Fund der Art angeführt: Geinsheim (MA 61), an Licht 3.8.1988, leg. BÜNGENER. - Weitere Funde aus Südhessen und Nordbaden bei NOLTE (1997) und NOLTE et al. (1997). Im angrenzenden nordbadischen Gebiet flog die Art 1997 in Anzahl: Dossenheim (MV 77), 1 Expl. in Hotelzimmer, 7.8.1997 leg. BATHON - Handschuhsheim (MV 77) in Anzahl um die Lampen eines Gartenlokals schwärmend, 7.8.1997 leg. BATHON (1 Expl.), 1 weiteres Expl. in coll. KLAUSNITZER. Aus dem angrenzenden Bayern meldete ELBERT (1994) ein Exemplar von einem Holzlagerplatz aus dem Park Schönbusch, westl. Aschaffenburg (NA 03) vom 2.9.1979, leg. ELBERT. (1)

Die Art breitet sich seit einigen Jahren in der Oberrheinebene stark nach Norden aus. Sie ist ein Arealerweiterer, der sicherlich vom verstärkten Totholzfall und den relativ hohen Sommertemperaturen der letzten Jahre profitiert hat. Eine Einordnung in die Rote Liste der BRD (BLAB et al. 1984) erscheint allenfalls in einer niedrigeren Kategorie (3) gerechtfertigt.

## Scaptiidae

*Scaptia fuscula* MÜLLER: Echzell, Grund-Schalweim (MA98), 2 Expl. von Kopfweide geklopft, 7.7.1991, leg. MORKEL. (2)

## Mordellidae

*Mordellistenula planifrons* STSHEGOLEWA-BAROWSKAJA: Lorch (MA 14), 1 Expl. von Wiese gekäschert, 22.6.1995, leg. HÖHNER. Aus Hessen bislang nur von Frankfurt, aus dem Odenwald (ERMISCH 1957) und Hanau (DEHNERT 1981) gemeldet.

## Melandryidae

*Hallomenus binotatus* (QUENSEL): Stadtwald Butzbach (MA78), 1 Expl. in *Sparassis crispa* (WULF. ex FR.) FR. (Krause Glucke) in Kiefernbestand, 15.10.1984, leg. MORKEL.

*Hallomenus axillaris* (ILLIGER): Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 64), 1 Expl. an Baumpilz, 2.6.1995, leg. HÖHNER - Frankfurt, Rieder Bruch (MA 85), 1 Expl. von *Laetiporus sulphureus* (BULL. ex FR.) MURR. (Schwefelporling) an Weiden-Stumpf, 26.8.1995, leg. FLECHTNER. Bislang nur ein hessischer Fund aus dem Vogelsberg (in Nähe der Schwalmquelle) gemeldet (BATHON 1991). (2)

*Orchesia undulata* KRAATZ: Hüttenberg, Umgebung Vollnkirchen (MA 69), 1 totes Expl. in frischem Laubmischwald unter verpilzter Rinde eines am Boden liegenden Eichen-Astes, 8.4.1990 - Stadtwald Butzbach (MA 78), 1 Expl. 21.5.1992, alle leg. MORKEL. (3)

*Abdera affinis* (PAYKULL): Erlensee (MA 95), 1 Expl. an Erlenrinde, 14.6.1995, leg. HÖHNER. (2)

*Abdera flexuosa* (PAYKULL): Münzenberg (MA 89), 9 Expl. aus Baumschwamm an Erle in Erlenbruchwald, 13.11.1990, leg. MORKEL. Aus Hessen bislang nur von ELBERT (1994) gemeldet: Krotzenburger Moore bei Großkrotzenburg und Lochgrund bei Biebergemünd-Bieber im Nordspessart. (2)

*Phloiotrya rufipes* (GYLLENHAL): Marburg, Schloß (MB 82), 1 Expl. in der Dämmerung von Hainbuchen-Altholz geklopft, 6.6.1990, leg. MORKEL. (2)



## Tetratomidae

*Tetratoma desmaresti* LATREILLE: Frankfurt-Schwanheimer Wald (MA 64), 1 Expl. unter lockerer, verpilzter Rinde eines dicken, am Boden liegenden Eichen-Astes, 7.10.1995, leg. FLECHTNER. In Mitteleuropa konnte dieser Käfer bisher an einigen wenigen Fundstellen westlich der Elbe, jedoch nicht im Rheingebiet (Rheinland, Pfalz, Hessen, Baden), sowie an einzelnen Fundpunkten in Württemberg und Bayern nachgewiesen werden (HORION 1956). HORION vermutet das Vorkommen im Rheingebiet. Die dem neuen Fundort im Schwanheimer Wald nächstgelegene Fundstelle ist der Rohrberg bei Rohrbrunn im Spessart (ELBERT 1969). Der Fund im Schwanheimer Wald stellt einen **Neunachweis für Hessen** dar! (1)

## Alleculidae

*Mycetochara linearis* (ILLIGER): Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 64), 2 Expl. an Eichenstamm, 2.6.1995, leg. HÖHNER. (3)

## Tenebrionidae

*Bolitophagus reticulatus* (LINNAEUS): Vogelsberg, Nähe Geiselstein (NA 19), 3 Expl. in *Fomes* an Buche (zahlreiche weitere Expl. wurden gesehen), 31.10.1995, leg. BRENNER & HÖHNER. (3)

*Alphitophagus bifasciatus* (SAY): Butzbach, Pohl-Göns (MA 78), 1 Expl. in Hühnermist, 4.5.1989, leg. MORTEL.

*Pentaphyllus testaceus* (HELLWIG): Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 64), 1 Expl. an trockenem Weißdorn-Ast, 16.8.1995, leg. HÖHNER. (3)

*Corticeus linearis* (FABRICIUS): Stadtwald Münzenberg (MA 79), 1 Expl. in einer Borkenkäferfalle, 29.9.1991, leg. MORTEL. Von dieser sicher nicht allzu seltenen Art finde ich in der Literatur als einzige hessische Angabe nur die alte von Frankfurt (HEYDEN 1904). (3)

*Alphitobius diaperinus* (PANZER): Münzenberg (MA 89), 1 totes Expl. unter der morschen Rinde einer Kopfweide, 16.11.1990, leg. MORTEL. HORION (1956) nennt Funde dieser synanthrop lebenden Art aus ganz Deutschland. Ihm sind keine Freilandfunde bekannt. Eine kurze Liste (vier Fundorte) südhessischer Freilandfunde gibt BATHON (1981). Hier kann nun ein weiterer **Freilandfund** aus Mittelhessen hinzugefügt werden. Inwieweit diese Funde auf eine Entwicklung im Freien schließen lassen können, bleibt fraglich.

*Uloma culinaris* (LINNAEUS): Roßdorf (MA 82), 1 Expl. unter Rinde einer anbrüchigen Eiche, 20.8.1995, leg. BATHON. (2)

## Scarabaeidae

*Amphimallon ruficorne* (FABRICIUS): Schlüchtern (NA 37), 1 Expl. auf Trockenhang gekäschert, 13.6.1992, leg. BATHON. HORION (1958) nennt einige ältere Funde aus Hessen. In letzter Zeit wurden nur zwei Funde dieser Art aus Hessen gemeldet: Flörsheim am Main (BOUWER 1979) und Frankfurt-Berger Hang (BATHON 1982). (3)

*Hoplia praticola* DUFTSCHMID: Groß-Gerau (MA 63), 2 Expl. an blühendem Weißdorn, 10.5.1995, leg. HÖHNER. (3)

*Liocola lugubris* (HERBST): Nähe Echzell (MA 98), je 1 Expl. bei hohler Weide fliegend, 8.7. und 24.7.1992, leg. BRENNER. (2)

*Osmodera eremita* (SCOPOLI): Nähe Echzell (MA 98), je 1 Expl. in hohlem Stamm einer Weide, 8.7. und 24.7.1992, leg. BRENNER. Einen Überblick über die nordhessischen Eremiten-Funde gibt SCHAFFRATH (1994, 1997). (2)

## Cerambycidae

*Evodinus clathratus* (FABRICIUS): Rotes Moor (NA 69), 1 Expl. auf Umbelliferen-Blüte, 30.6.1995, leg. BRENNER. Dieser Bockkäfer war aus Hessen lange nur vom Vogelsberg bekannt (HORION 1974, SCHERF 1976, SCHÜRMAN & GEISTHARDT 1980). FRISCH (1995) wies ihn kürzlich für das Rote Moor in der Rhön nach. Dieser Fund konnte nun bestätigt werden. (3)

*Exocentrus adpersus* MULSANT: Mörfelden, Mönchbruch (MA 63), 1 Expl. an Lindenholz, 6.7.1995, leg. HÖHNER. (3)

## Chrysomelidae

*Donacia bicolor* ZSCHACH: Hanau, Klein-Auheim (MA 95), 1 Expl. an Sauergras, 6.6.1995, leg. HÖHNER.

*Donacia vulgaris* ZSCHACH: Hanau, Klein-Auheim (MA 95), 10 Expl. an *Typha*, 29.5.1995, leg. HÖHNER.

*Cryptocephalus distinguendus* SCHNEIDER: Rotes Moor (NA 69), 6 Expl. von *Betula carpatica* WALDSTEIN & KITAIBEL geklopft, 30.6.1995, leg. BRENNER & HÖHNER. Einen nicht belegten Fund aus dem Roten Moor in der Rhön nennt FRISCH (1995) als Erstmeldung für Hessen. Dieser Fund konnte nun bestätigt werden. (3)

*Cryptocephalus querceti* SUFFRIAN: Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 64), 1 Expl. an Eichenstamm, 2.6.1995, leg. HÖHNER. Zwei hessische Funde aus dem letzten Jahrhundert (Frankfurt und Wiesbaden) nennt HEYDEN (1904). Neuere Funde aus Hessen sind mir nicht bekannt. (3)

*Cryptocephalus pygmaeus* FABRICIUS: Rodenbach (NA 05), 3 Expl. von *Thymus* gestreift, 1.7.1981, leg. HÖHNER; Lorch, Nollig (MA 14), am 12.8.1989 und 14.8.1993 je 1 Expl., am 29.7.1995 noch einmal 2 Expl. von Trockenrasen gekäscht, leg. BRENNER. Aus Hessen kenne ich nur die Angaben aus dem letzten Jahrhundert (Frankfurt, Weilburg und Wiesbaden) von HEYDEN (1904). (3)

*Chrysolina fuliginosa* (OLIVIER): Lorch (MA 14), 3 Expl. von Wiese gekäscht, 22.6.1995, leg. HÖHNER. Den einzigen mir bekannten hessischen Fund (Dillenburg), der obendrein aus dem letzten Jahrhundert stammt, nennt HEYDEN (1904). (3)

*Chrysomela cuprea* (FABRICIUS): Cratzenbach, Ziegelhütte (MA 57), 1 Expl. an *Populus tremula* L., 8.7.1995, leg. SCHÖLLER.

*Chrysomela vigintipunctata* (SCOPOLI): Messel, Nähe Mörsbacher Grund (MA 83), 1 Expl. 6.7.1995, leg. BATHON.

*Gonioctena intermedia* (HELLER): Rotes Moor (NA 69), 7 Expl. von *Sorbus aucuparia* L. 1 Expl. von *Salix* sp. geklopft, 30.6.1995, leg. BRENNER. Die einzige Meldung dieses Blattkäfers aus Hessen von Schloßborn im Taunus, woher ich die Art auch kenne, nennt BATHON (1988 b). FRISCH (1995) kennt den Käfer aus dem Roten Moor noch nicht.

*Phyllotreta dilatata* THOMSON: Hoher Vogelsberg, Geiselstein (NA 19), 1 Expl. von Wiese gekäscht, 29.5.1995, leg. HÖHNER. HORION (1951) nennt diesen Blattfloh noch nicht für Hessen. Ihm sind nur Funde aus dem Osten Mitteleuropas bekannt. Alle mir bekannten Angaben dieser Art aus Hessen stammen vom Edersee (ERBER 1984, ERBER & MENGEL 1978/79, 1981, TAMM 1982). (3)

*Phyllotreta diademata* FOU DRAS: Viernheimer Heide (MV 69), 1 Expl. auf Sandboden, 14.7.1995, leg. BRENNER, det. DÖBERL. **Neu für Deutschland!** Die Art wurde bislang aus Griechenland, Bulgarien, Ungarn, Frankreich und Österreich gemeldet (DÖBERL 1987). Als zweiter Fund aus Mitteleuropa liegt jetzt ein Weibchen aus der Viernheimer Heide vor. Das Stück gehört zu den sehr seltenen Ausnahmen mit normal aufgetrennten Basalgliedern der Fühler. Hinzu kommt, daß auch der Nasenkiel scharf ist. Doch ist die Punktierung der Stirn auf eine Querzone zwischen den Augen

beschränkt, wie dies nur von *Phyllotreta astrachanica* (LOPATIN) und *P. diademata* FOU DRAS bekannt ist (DÖBERL in litt.). Der bei BATHON (1988 b) gemeldete Fund von *P. diademata* stellte sich als *P. astrachanica* heraus (DÖBERL in litt.). Die Meldung von Frankfurt-Ginnheim ist somit zu streichen.

*Longitarsus longipennis* KUTSCHERA: Babenhausen (MA 93), 1 Expl. an Ackerrand gekäschert, 1.9.1995, leg. HÖHNER. Dieser Blattfloh ist in Mitteleuropa aus Brandenburg, Schlesien, Thüringen, von der Mittelelbe, aus dem Rheinland, aus Franken, Niederösterreich, der Steiermark und der Slowakei bekannt (MOHR 1966). Hessische Meldungen liegen mir nicht vor. Deshalb wird die Art hier als **Neunachweis für Hessen** eingestuft! (3)

### Scolytidae

*Kissopagus hederae* SCHMIDT: Groß-Gerau, Fasanerie (MA 62), 13 Expl. aus einem am 4.2.1995 eingetragenen Efeu-Ast gezogen, vom 10.4. bis zum 23.6.1995 geschlüpft, leg. BRENNER & HÖHNER. (3)

### Rhynchitidae

*Lasiorrhynchites sericeus* (HERBST): Lorch (MA 14), 1 Expl. an Eichen-Ast, 22.6.1995, leg. HÖHNER. (3)

*Deporaus mannerheimi* (HUMMEL): Rhön, Rotes Moor (NA 79), 1 Expl. an *Betula carpatica* WALDSTEIN & KITAIBEL, 30.6.1995, leg. HÖHNER. Nach der Meldung für 1994 vom selben Fundort ist für das Rote Moor von einer konstanten Population auszugehen. Den einzigen älteren Fund aus Hessen, von Frankfurt, nennt HEYDEN (1904).

### Apionidae

*Malvapion malvae* (FABRICIUS): Lorch, Nollig (MA 14), 1 Expl. von *Malva* geklopft, 29.7.1995, leg. BRENNER. (3)

### Curculionidae

*Anthonomus bituberculatus* THOMSON: Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 64), 2 Expl. an trockenem Weißdorn-Ast, 16.8.1995, leg. HÖHNER. KUNZ (1994) nennt den einzigen mir bekannten Fund aus Hessen: Weinberg bei Steinau an der Straße. (3)

*Acalles pyrenaeus* BOHEMAN: Im Jahresbericht mit den bemerkenswerten Käferfunden von 1982 bis 1984 listet BATHON (1985) *Acalles pyrenaeus* mit einer Meldung von Schotten im Vogelsberg als Neufund für Hessen auf. KUNZ (1995) übernahm diese Meldung. Dieses Exemplar erwies sich bei erneuter Überprüfung als *Acalles roboris* CURTIS. Das Vorkommen von *Acalles pyrenaeus* in Hessen ist somit zu streichen! *Acalles roboris* jedoch konnte mit diesem Fund erstmals im Vogelsberg nachgewiesen werden.

*Rhinoncus henningsi* WAGNER: Hoher Vogelsberg (NA 19), 2 Expl. von Wiese gekäschert, 29.5.1995, leg. HÖHNER. (3)

*Marmaropus besseri* GYLLENHAL: Frankfurt, Berger Hang (MA 85), 1 Expl. an *Rumex acetosa* L., 7.6.1995, leg. HÖHNER. Aus Hessen war dieser Rüsselkäfer bislang nur von zwei Lokalitäten bei Hanau bekannt (DEHNERT 1970, BRENNER 1997 b).

*Coeliodes nigritarsis* HARTMANN: Rhön, Rotes Moor (NA 79), 1 Expl. an *Betula carpatica* WALDSTEIN & KITAIBEL, 30.6.1995, leg. HÖHNER. Dieser Rübler war aus Hessen bislang von Obertshausen bei Offenbach (BATHON 1985) und von zwei Fundorten im Vogelsberg (Rainrod und Hosenfeld) (KUNZ 1995) bekannt. (3)

## Literatur

- BATHON, H. (1981): Käferfunde aus der weiteren Umgebung von Offenbach am Main und Darmstadt. – Ber. Offenb. Ver. Naturkde. **82**: 21-27, Offenbach am Main.
- BATHON, H. (1982): Käferfunde der Jahre 1980 und 1981 aus Hessen. – Hess. faun. Briefe **2**(4): 64-71, Darmstadt.
- BATHON, H. (1985): Käferfunde der Jahre 1982 bis 1984 aus Hessen. – Hess. faun. Briefe **5**(2): 20-29, Darmstadt.
- BATHON, H. (1988 a): Käferfunde der Jahre 1985 und 1986 aus Hessen. Teil I. – Hess. faun. Briefe **8**(2): 29-36, Darmstadt.
- BATHON, H. (1988 b): Käferfunde der Jahre 1985 und 1986 aus Hessen. Teil II. – Hess. faun. Briefe **8**(3): 38-47, Darmstadt.
- BATHON, H. (1991): Käferfunde der Jahre 1987 bis 1989 aus Hessen. – Hess. faun. Briefe **11**(1): 1-18, Darmstadt.
- BATHON, H. (1992): Käferfunde der Jahre 1990 bis 1992 aus Hessen. Teil 2: Familie Staphylinidae. – Hess. faun. Briefe **12**(4): 60-64, Darmstadt.
- BATHON, H. (1993): Käferfunde der Jahre 1990 bis 1992 aus Hessen. Teil 3: Familien Dermestidae bis Curculionidae. – Hess. faun. Briefe **13**(1): 6-15, Darmstadt.
- BATHON & BRENNER (1996): Käferfunde des Jahres 1993 aus Hessen. – Hess. faun. Briefe **15**(1): 1-10, Darmstadt
- BENICK, G. & G. A. LOHSE (1974): 14. Tribus: Callicerini (Athetae). – In: FREUDE, HARDE, LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas, Band 5: 72-220. – Goecke & Evers, Krefeld.
- BLAB, J., E. NOWAK, W. TRAUTMANN, & H. SUKOPP (Hrsg., 1984): Rote Liste der gefährdeten Tiere und Pflanzen in der Bundesrepublik Deutschland. – Kilda-Verlag, Greven.
- BOUWER, R. (1979): Beitrag zur Käferfauna Hessens. – Entomol. Bl. **75**(1-2): 17-29, Krefeld
- BRENNER, U. (1997 a): Bericht über die Exkursion der Arbeitsgemeinschaft Hessischer Koleopterologen in die Viernheimer Heide am 17.6.1995. – Mitt. int. entomol. Ver. **22**(1/2): 21-37, Frankfurt am Main.
- BRENNER, U. (1997 b): Käferfunde des Jahres 1994 aus Hessen. – Hess. faun. Briefe **16**(2): 17-28, Darmstadt.
- BÜCKING, H. (1930): Die Käfer von Nassau und Frankfurt. Erster Nachtrag zur II. Auflage des Hauptverzeichnisses. – Entomol. Bl. **26**(4): 145-164, Krefeld.
- BÜNGENER, P. (1991): Verbreitung und Biologie des Scheinbockkäfers *Xanthochroa carniolica* (GISTL) in Deutschland (Coleoptera: Oedemeridae). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz **6**(2): 591-607, Landau.
- CYMOREK, S. (1957): Beitrag zur Kenntnis der Pochkäferarten *Anobium punctatum* DEG., *Anobium hederae* IHSS., *Anobium inexpectatum* LOHSE (Col., Anobiidae). – Entomol. Bl. **53**: 87-96, Krefeld.
- DEHNERT, E. (1970): Zur Faunistik der Käfer des Untermaingebiets einschließlich Spessart und Taunus, 2. Beitrag. – Jber. wetterau. Ges. ges. Naturkde. **121-122**: 15-37, Hanau.
- DEHNERT, E. (1973): Zur Faunistik der Käfer des Untermaingebiets einschließlich Spessart und Taunus, 3. Beitrag. – Jber. wetterau. Ges. ges. Naturkde. **123-124**: 1-14, Hanau.
- DEHNERT, E. (1981): Zur Faunistik der Käfer des Untermaingebiets einschließlich Spessart und Taunus, 4. Beitrag. – Jber. wetterau. Ges. ges. Naturkde. **131-132**: 1-27, Hanau.
- DÖBERL, M. (1987): Beitrag zur Kenntnis einiger westpaläarktischer Alticinen (Coleoptera, Chrysomelidae, Alticinae). – Entomol. Bl. **83**(2-3): 115-131, Krefeld.
- ELBERT, A. (1969): Bemerkenswerte Käferfunde aus dem Untermaingebiet zwischen Hanau und Würzburg. (1. Nachtrag zur Gebietsfauna von Dr. Karl Singer, 1955). – Mitt. naturwiss. Mus. Aschaffenburg **12**: 1-59, Aschaffenburg
- ELBERT, A. (1994): Bemerkenswerte Käferfunde aus dem Untermaingebiet zwischen Hanau und Würzburg. (2. Nachtrag zur Gebietsfauna von Dr. Karl Singer, 1955). – Mitt. naturwiss. Mus. Aschaffenburg **16**: 3-113, Aschaffenburg.
- ERBER, D. (1984): Liste der im Ederseegebiet nachgewiesenen Blattkäfer. – Jahresber. ökol. Forschungsstation Gießen **5**: 49-50, Korbach.
- ERBER, D. & M. MENGEL (1978/79): Chrysomeliden im oberen Ederseegebiet. – Jahresber. ökol. Forschungsstation Gießen **4**: 143-169 (1985/86), Korbach.
- ERBER, D. & M. MENGEL (1981): Blattkäfer (Coleoptera, Chrysomelidae) im oberen Ederseegebiet. – Hess. faun. Briefe **1**(3): 49-58, Darmstadt.

- ERMISCH, K. (1957): Revision der Gattung *Mordellistenula* Sthegol.-Bar. (Coleopt., Heteromera). – Entomol. Bl. **53**: 45-51, Krefeld.
- FLECHTNER, G. & R. KLINGER (1991): Zur Insektenfauna einer Großstadt: Käferfunde aus Frankfurt/Main. – Mitt. int. ent. Ver. **16**(1/2): 37-82, Frankfurt am Main.
- FRISCH, J. (1995): Die Käferfauna des Roten Moores (Insecta: Coleoptera). – Beitr. Naturkde. Osthessen **30**: 3-180, Fulda.
- GROH, K. (1983): Aktualisierte Liste geschützter und bestandsgefährdeter Tierarten des Stadtkreises Darmstadt. – Ber. naturwiss. Ver. N. F. **7**: 71-93, Darmstadt.
- HANDKE, K. (1993): Zur Carabiden-Fauna von Hartholzauen eines südhessischen Altrheingebietes (NSG "Lampertheimer Altrhein" / Kreis Bergstraße). – Verh. Westd. Entomol. Tag 1992: 41-50, Düsseldorf.
- HANDKE, K. (1996): Die Laufkäferfauna des Naturschutzgebietes "Lampertheimer Altrhein" in der südhessischen Oberrheinebene (Kreis Bergstraße). – Decheniana **149**: 139-160, Bonn.
- HEBAUER, F. (1993): European *Chaetarthria*. – Latissimus Nr. 3: 1-3, Ayr.
- HEYDEN, L. VON (1904): Die Käfer von Nassau und Frankfurt. 2. Aufl. – 425 S., Frankfurt am Main.
- HORION, A. (1941): Faunistik der deutschen Käfer. Band I: Adephega - Caraboidea. – Düsseldorf.
- HORION, A. (1951): Verzeichnis der Käfer Mitteleuropas. – A. Kernen Verlag, Stuttgart.
- HORION, A. (1953): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd. 3: Malacodermata, Sternoxia (Elateridae bis Throscidae). – Entomol. Arb. Mus. Frey, Sonderband, Tutzing.
- HORION, A. (1954): Beitrag zur Käferfauna des badischen Bodenseegebietes. – Beitr. naturk. Forsch. Südwest-Deutschl. **13**(1): 51-61, Karlsruhe.
- HORION, A. (1954/55): Bemerkenswerte Käferfunde aus Deutschland. Zweiter Nachtrag zum "Verzeichnis der Käfer Mitteleuropas" – Entomol. Z. **64**(12): 137, (13): 152, (23): 277; **65**(3): 36, (4): 44, (5): 59, (7): 85, (9): 108, Stuttgart.
- HORION, A. (1955 a): Bemerkenswerte Käferfunde aus Deutschland. 2. Reihe (4. Nachtrag zum "Verzeichnis der Käfer Mitteleuropas". – Entomol. Bl. **51**: 61-75, Krefeld.
- HORION, A. (1955 b): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd. 4: Sternoxia (Buprestidae), Fossipedes, Macroductylia, Brachymera. – Entomol. Arb. Mus. Frey, Sonderband, Tutzing.
- HORION, A. (1956): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd. 5: Heteromera. – Entomol. Arb. Mus. Frey, Sonderband, Tutzing.
- HORION, A. (1958): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. 6: Lamellicornia (Scarabaeidae - Lucanidae). – Überlingen.
- HORION, A. (1961): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. 8: Clavicornia 2. Teil (Thorictidae bis Cisidae), Terebelia, Coccinellidae. – Überlingen
- HORION, A. (1963): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. 9: Staphylinidae, 1. Teil: Micropeplinae bis Euaesthetinae. – Überlingen
- HORION, A. (1965): Neue und bemerkenswerte Käfer in Deutschland. 8. Nachtrag zum "Verzeichnis der mitteleuropäischen Käfer". – Entomol. Bl. **61**(3): 134-181, Krefeld.
- HORION, A. (1974): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. 12: Cerambycidae - Bockkäfer. – Überlingen.
- KÖHLER, F. (1997): Anmerkungen zur Käferfauna der Rheinprovinz XI. – Mitt. Arbeitsgem. Rhein. Koleopterol. **7**(1): 29-51, Bonn.
- KUNZ, R. (1994): Ökologisch-faunistische Studien über die Curculionidenfauna des Vogelsbergs. – Das Künanzhaus, Suppl. 4: 179 S., Schotten.
- LOHSE, G. A. (1959): Neuheiten der Deutschen Käferfauna VI. – Entomol. Bl. **55**(1): 29-35, Krefeld.
- MOHR, K. H. (1966): 88. Familie: Chrysomelidae. – In: FREUDE, HARDE, LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas, Band 9: 95-280, Goecke & Evers, Krefeld.
- NOLTE, O. (1997): *Xanthochroa carnolica* (GISTL.), Funde in Nordbaden und Südhessen (Col., Oedemeridae). – Mitt. entomol. Ver. Stuttgart **32**: 86, Stuttgart.
- NOLTE, O., G. GEGINAT & H. WEIHRAUCH (1997): Erfassung xylobionter Käfer (Coleoptera) des Lampertheimer Waldes (Südhessen). – Ein Zwischenstand. – Hess. faun. Briefe **16**(3): 33-48, Darmstadt.
- PUTHZ, V. (1977): Faunistische Diversa (Staphylinidae). – Entomol. Bl. (kl. Mitt. Nr. 1956) **73**(3): 190, Krefeld.
- RUPP, R. (1976): Nachtrag zur Elateriden-Fauna des Naturparks Hoher Vogelsberg (Coleoptera). – Entomol. Z. **86**: 112-114, Frankfurt am Main.
- SCHAFFRATH, U. (1994): Beitrag zur Kenntnis der Blatthorn- und Hirschkäfer (Col.: Trogidae, Geotrupidae, Scarabaeidae, Lucanidae) in Nordhessen. – Philippia **7**(1): 1-60, Kassel.

- SCHAFFRATH, U. (1997): Beitrag zur Kenntnis der Blatthorn- und Hirschkäfer (Col.: Trogidae, Geotrupidae, Scarabaeidae, Lucanidae) in Nordhessen. Nachtrag. – *Philippia* **8**(2): 121-130, Kassel.
- SCHERF, H. (1976): Ergebnisse entomofaunistischer Studien in ihrer Auswirkung auf Maßnahmen zur Habitaterhaltung im Naturpark Vogelsberg. – *Mitt. Dtsch. Entomol. Ges.* **35**: 53-57, Berlin.
- SCHÜRSMANN, N. & M. GEISTHARDT (1980): Faunistik der hessischen Koleopteren. Siebter Beitrag: Familie Cerambycidae I: Unterfamilie Prioninae - Lepturinae. – *Mitt. int. entomol. Ver.* **4**(2-4): 15-49, Frankfurt am Main.
- SCHWEIGER, H. (1975): Neue *Asaphidion*-Formen aus der Verwandtschaft des *flavipes* L. – *Koleopterol. Rundsch.* **52**: 105-111, Wien.
- SCRIBA, W. (1863): Die Käfer im Großherzogthum Hessen und seiner nächsten Umgebung. – *Ber. oberhess. Ges. Natur- und Heilkde.* **10**: 1-61, Gießen.
- STEIN, W. (1984): Untersuchungen zur Mikrohabitatbindung von Laufkäfern des Hypolithions eines Seeufers (Col., Carabidae). – *Z. angew. Entomol.* **98**: 190-200, Hamburg.
- TAMM, J. C. (1982): Das jahresperiodisch trockenliegende Eulitoral der Edertalsperre als Lebens- und Ersatzlebensraum. Eine Ökosystemstudie mit terrestrischem Schwerpunkt. Teil II: Die terrestrische Fauna. – *Arch. Hydrobiol., Suppl.* **64**(43): 484-553, Stuttgart.
- TRAUTNER, J. & G. MÜLLER-MOTZFELD (1995): Faunistisch-ökologischer Bearbeitungsstand, Gefährdung und Checkliste der Laufkäfer. – *Naturschutz und Landschaftsplanung* **27**(3): 96-105 und I-XII, Stuttgart.
- VOGT, H. (1972): Bemerkenswerte Käfergesellschaften III. Die moderne Holzkammer. – *Entomol. Bl.* **68**(2): 115-123, Krefeld.
- WAGNER, T. (1994): Die *Brachypterolus*-Arten in der Rheinprovinz, mit Hinweisen zur Determination (Col., Kateritidae). – *Mitt. Arbeitsgem. Rhein. Koleopterol.* **4**(4): 205-216, Bonn.
- WEBER, L. (1903): Verzeichnis der bei Cassel in einem Umkreis von ungefähr 25 Kilometer aufgefundenen Coleopteren. – *Abh. Ber. Ver. Naturkde. Cassel* **48**: 97-212, Kassel.
- WENZEL, E. (1988): Die Käferfauna des oberbergischen Ülfetals, Teil I. – *Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal* **41**: 35-52, Wuppertal.
- WENZEL, E. (1991): Bericht über die Pfingstexkursion der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen an die Nahe vom 18.-20.V.1991. – *Mitt. Arbeitsgem. Rhein. Koleopterol.* **1**(3-4): 100-128, Bonn.

## Verfasser

Uli Brenner, Kurhessenstraße 139, 60431 Frankfurt am Main

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Faunistische Briefe](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Brenner Uli

Artikel/Article: [Käferfunde des Jahres 1995 aus Hessen 45-58](#)